

Das aktuelle THEMA:

Ersatz für
Ausgabe 7 /2010



Holzschutz - Feuchteschutz

Wir haben uns schon mehrfach mit der Holzschutzbeschichtung für so genannte „maßhaltige Holzbauteile in Außenanwendung“ beschäftigt.

Heute möchten wir besonders den engen Zusammenhang zwischen der anforderungsgerechten Oberflächenbeschichtung und dem notwendigem Feuchteschutz betrachten.

Allgemein bekannt und oft auch Gegenstand von Kritik ist die Schutzfunktion einer anforderungsgerechten Holzschutzbeschichtung gegen die planmäßigen Beanspruchungen mit flüssigem Wasser (i. d. R. durch Niederschlag - von außen, aber auch bei der Reinigung von der Raumseite)...

... in der Praxis weniger betrachtet, wird hingegen die Funktion der Oberflächenbeschichtung im Zusammenhang mit gasförmiger Feuchte, dem Wasserdampf - allgegenwärtig als Luftfeuchtigkeit.

In der Regel bleibt die planmäßige Funktion der Oberflächenbeschichtung als Schutz vor unplanmäßiger Austrocknung, d. h. dem Erhalt einer planmäßigen Holzfeuchte, so oft unbeachtet.

Holz und Holzfeuchte stehen in einem sehr engen Zusammenhang in Bezug auf die planmäßige Formbeständigkeit und Maßhaltigkeit von Bauteilen aus Holz und Holzwerkstoffen. Eine unplanmäßige Austrocknung kann bekanntermaßen Verformungen (Schwinden), eine Maßänderung (Außenmaße) oder auch zerstörende Rissbildungen (Trockenrisse) verursachen.

Die anforderungsgerechte Holzausgleichsfeuchte ist ein wesentlicher Konstruktionsparameter.

Diffusionsvorgänge aus dem Holz durch die Oberflächenbeschichtung in die Umgebung erfolgen vergleichsweise langsam im Vergleich zu einer Feuchtigkeitsaufnahme. Dies bezieht sich insbesondere auf den Feuchtehaushalt im Bereich der Holzfeuchte unterhalb des so genannten Fasersättigungsbereichs - $u = \text{ca. } 25 \dots 32\%$ (holzartabhängig).

Eine regel- und planmäßige, pflegende und auch erhaltende Holzbeschichtung dient also insbesondere auch funktional zur Erhaltung wesentlicher Produkteigenschaften und nicht nur einer hochwertigen ästhetischen Wahrnehmung.

Die anforderungsgerechte Beschichtung aller freiliegenden Stirnholzschnittflächen ist dabei eine wesentliche Anforderung.

(Frank GöHLER)

Thema der nächsten
Ausgabe:

RAL-Montage - aktuell

Kontakt: Telefon: 0351 - 45196 17, Telefax: 0351 - 45196 19, eMail: info@TreffPunkt-Gutachter.de